



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3551 09003

Handel und Gastgewerbe

G IV 1 - m 3/09

Fachauskünfte: (0711) 641-27 37

20.05.2009

Beherbergung im Reiseverkehr Baden-Württembergs im März 2009

– mit Fortschreibung –

Die monatliche Beherbergungsstatistik bezieht sich auf Einrichtungen für die vorübergehende Beherbergung (unter zwei Monaten) von Gästen mit neun und mehr Schlafgelegenheiten. Kleinbetriebe mit weniger Schlafgelegenheiten sind also in der Darstellung eben so wenig enthalten wie das Dauercamping bei den Campingplätzen. Da ab der genannten Schwelle jedoch alle Betriebe erfasst werden, lassen sich die Ergebnisse tief nach verschiedenen Merkmalen gliedern. Dieser Bericht enthält neben Zeitreihen für Baden-Württemberg insgesamt Aufgliederungen nach Betriebsarten, Gemeindegruppen, Reisegebieten sowie Stadt- und Landkreisen, und zwar jeweils für Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze zusammen) sowie den Teilbereich der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen). Die monatliche Darstellung wird ergänzt durch Statistische Berichte für Sommerhalbjahre, Winterhalbjahre und Kalenderjahre, in denen auch Daten für einzelne Tourismusgemeinden nachgewiesen werden.

Seit 2004 werden die Ergebnisse für alle erhobenen Beherbergungsbetriebe (Beherbergungsstätten und Campingplätze) zusammen nachgewiesen. Beim Angebot und der Auslastung wird der bis 2003 übliche (und in der Hotellerie weiterhin verwendete) Begriff „Betten“ durch „Schlafgelegenheiten“ ersetzt, wobei im Reiseverkehrscamping ein Stellplatz entsprechend einer EU-Konvention pauschal mit vier Schlafgelegenheiten angesetzt wird. Da sich die zuvor (bis 2003) veröffentlichten Gesamtergebnisse ausschließlich auf die Beherbergungsstätten bezogen, sind die Gesamtangaben mit den früheren Resultaten inhaltlich nicht mehr voll vergleichbar. Eine rückwirkende Anpassung von Zeitreihen ist – mit Ausnahme des Gesamtergebnisses für Baden-Württemberg – nicht vorgesehen, weil die Ergebnisse von Campingplätzen wegen ihrer geringen Anzahl bei regionalen Aufgliederungen häufig geheim zu halten sind.

Ab Januar 2009 unterscheiden sich die Aufgliederungen der Betriebsarten und der Reisegebiete von der früheren Darstellung. Bei den **Betriebsarten** werden in der nunmehr zugrunde gelegten Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die bisher separat nachgewiesenen Boardinghouses bei den Hotels garnis oder den Ferienwohnungen zugeordnet. Die bisher zusammen mit den Erholungs- und Ferienheimen dargestellten Schulungsheime werden als eigene Kategorie geführt. Überhaupt nicht mehr erfasst werden einige Suchtkliniken, die zuvor in den Vorsorge- und Reha-Kliniken enthalten waren. Auch bei den **Reisegebieten** erfolgte eine teilweise Neugliederung. Inhaltlich und textlich unverändert blieben der Schwarzwald mit seinen drei Teilbereichen sowie die Reisegebiete Bodensee und Hegau. Im Reisegebiet Württembergisches Allgäu-Oberschwaben, das weiterhin mit den beiden letztgenannten Gebieten zur Reiseregion Bodensee-Oberschwaben zusammengefasst wird, wurde um einzelne Gemeinden erweitert, die bisher der Schwäbischen Alb zugerechnet wurden. Im restlichen Landesteil erfolgte eine völlige Neugliederung der Reisegebiete. Das neue Reisegebiet Region Stuttgart ist dabei identisch mit der politischen Region gleichen Namens. Das weiterhin als Schwäbische Alb geführte Reisegebiet wurde gegenüber der vorherigen Abgrenzung insbesondere im Sinne einer engeren Fassung erheblich verändert. Völlig neu ist auch das Reisegebiet Nördliches Baden-Württemberg, in dem alle nicht von den bisher genannten Reisegebieten erfassten Gemeinden zusammengefasst werden.

Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die sich aufgrund nachträglicher Meldungen im Jahresverlauf noch verändern können.

Zeichenerklärung:

- | | | |
|---|---|---|
| – | = | nichts vorhanden |
| 0 | = | Zahl ungleich Null, jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle |
| . | = | unbekannt oder geheim zu halten |
| X | = | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2009. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg 2009 nach Monaten

Jahr Monat	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter		Auf- enthalts- dauer
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

Insgesamt (einschl. Camping)

2009

Januar	843,6	– 6,5	137,5	– 10,2	2 310,8	– 4,3	324,5	– 9,9	2,7
Februar	932,1	– 8,8	177,7	– 6,4	2 461,6	– 7,0	425,4	– 2,7	2,6
März	1 125,1	+ 0,7	185,9	– 8,0	2 827,6	– 4,5	425,4	– 4,1	2,5
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

darunter: Hotellerie

2009

Januar	704,8	– 6,4	130,8	– 10,2	1 478,0	– 4,9	289,3	– 10,3	2,1
Februar	781,7	– 8,2	166,7	– 6,3	1 598,2	– 6,4	371,6	– 2,4	2,0
März	949,0	+ 2,6	174,9	– 7,2	1 863,2	– 0,1	378,4	– 3,2	2,0
April									
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

2. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im März 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Bezeichnung	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafgelegenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			März 2009	Januar bis März 2009			März 2009	Januar bis März 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Betriebsarten insgesamt	6 580	333 918	27,7	26,3	4 975	206 076	29,5	27,4
Hotels	1 764	120 865	33,0	30,6	1 764	120 865	33,0	30,6
Hotels garnis	982	33 262	31,7	29,0	982	33 262	31,7	29,0
Gasthöfe	1 763	39 254	18,5	17,2	1 763	39 254	18,5	17,2
Pensionen	466	12 695	24,3	23,6	466	12 695	24,3	23,6
Jugendherbergen und Hütten	287	16 404	17,0	16,4	X	X	X	X
Campingplätze	149	45 056	3,0	2,7	X	X	X	X
Erholungs- und Ferienheime	322	17 810	22,0	21,6	X	X	X	X
Schulungsheime	112	9 339	36,7	33,7	X	X	X	X
Ferienzentren	5	2 031	4,4	7,6	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	578	14 201	10,7	13,8	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	152	23 001	79,1	74,6	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	6 580	333 918	27,7	26,3	4 975	206 076	29,5	27,4
Mineral- und Moorbäder	636	40 426	38,8	35,7	426	17 114	27,6	25,1
Heilklimatische Kurorte	477	24 129	27,9	31,3	305	11 886	24,5	29,3
Kneippkurorte	204	10 795	35,0	35,2	156	6 655	33,2	34,1
Heilbäder zusammen	1 317	75 350	34,8	34,2	887	35 655	27,6	28,2
Luftkurorte	899	42 935	15,9	18,7	571	17 913	20,0	22,9
Erholungsorte	1 209	51 582	20,4	19,3	839	28 137	20,4	18,9
Sonstige Gemeinden	3 155	164 051	29,8	26,6	2 678	124 371	33,3	29,6
Reisegebiete insgesamt	6 580	333 918	27,7	26,3	4 975	206 076	29,5	27,4
Nördlicher Schwarzwald	917	47 014	27,6	26,1	700	29 950	30,4	28,6
Mittlerer Schwarzwald	811	40 274	22,0	21,5	564	21 447	22,0	20,9
Südlicher Schwarzwald	1 447	68 868	24,6	24,6	1 010	35 571	28,0	27,7
Schwarzwald zusammen	3 175	156 156	24,8	24,3	2 274	86 968	27,4	26,4
Nördliches Baden-Württemberg	1 105	58 185	28,8	26,0	886	38 522	29,8	26,3
Region Stuttgart	811	48 392	35,0	32,1	707	41 216	36,2	33,1
Schwäbische Alb	715	31 440	25,7	24,0	531	18 364	30,5	27,9
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	301	15 380	40,2	38,9	213	6 732	26,2	24,7
Bodensee	407	20 936	23,7	22,4	313	12 695	22,2	19,5
Hegau	66	3 429	23,6	20,9	51	1 579	19,5	17,4
Bodensee-Oberschwaben zusammen	774	39 745	30,3	29,3	577	21 006	23,3	21,2

3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im März 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	1 125,1	+ 0,7	185,9	- 8,0	2 827,6	- 4,5	425,4	- 4,1
Hotels	650,8	+ 3,6	130,3	- 7,6	1 223,4	+ 0,5	271,3	- 4,5
Hotels garnis	157,5	+ 4,0	25,6	- 4,2	324,4	+ 1,9	61,1	+ 2,3
Gasthöfe	104,5	- 2,8	12,8	- 6,4	221,9	- 2,8	30,0	- 2,1
Pensionen	36,2	- 6,1	6,1	- 12,0	93,5	- 7,4	16,0	- 3,1
Erholungs- und Ferienheime	46,2	+ 3,5	1,2	+ 12,8	120,4	- 16,5	6,2	+ 12,7
Ferienzentren	0,4	- 60,8	0,0	- 63,2	2,8	- 64,2	0,3	- 68,3
Ferienhäuser, -wohnungen	9,2	- 43,0	1,0	- 43,8	46,7	- 45,5	7,7	- 22,0
Jugendherbergen und Hütten	40,1	- 13,0	5,0	- 12,7	86,3	- 24,1	11,9	- 4,1
Campingplätze	8,7	- 49,8	1,5	- 48,2	39,3	- 42,4	4,8	- 47,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	28,3	- 2,2	0,9	+ 10,7	563,7	- 4,2	7,4	- 10,1
Schulungsheime	43,3	+ 15,3	1,3	+ 4,0	105,3	+ 18,9	8,8	+ 26,1
Gemeindegruppen insgesamt	1 125,1	+ 0,7	185,9	- 8,0	2 827,6	- 4,5	425,4	- 4,1
Mineral- und Moorbäder	92,9	+ 3,0	14,4	- 2,5	484,8	- 3,2	37,4	+ 0,6
Heilklimatische Kurorte	43,8	- 9,4	8,8	- 9,9	205,7	- 12,2	25,4	- 13,4
Kneippkurorte	32,6	- 1,9	4,6	+ 4,5	114,1	- 11,2	13,6	+ 3,8
Heilbäder zusammen	169,3	- 1,5	27,8	- 3,9	804,6	- 6,8	76,3	- 4,0
Luftkurorte	65,6	- 12,1	8,7	- 6,0	207,9	- 24,9	26,7	- 9,5
Erholungsorte	115,8	- 13,3	12,2	- 40,1	311,8	- 15,3	27,6	- 30,9
Sonstige Gemeinden	774,5	+ 5,1	137,2	- 4,4	1 503,3	+ 3,5	294,8	0,0
Reisegebiete insgesamt	1 125,1	+ 0,7	185,9	- 8,0	2 827,6	- 4,5	425,4	- 4,1
Nördlicher Schwarzwald	164,1	+ 8,1	24,0	+ 1,3	397,0	- 3,6	51,6	- 0,9
Mittlerer Schwarzwald	84,5	- 16,7	14,3	- 38,3	265,9	- 15,2	34,3	- 29,0
Südlicher Schwarzwald	163,3	- 5,7	35,9	+ 2,9	516,5	- 10,0	95,2	+ 8,5
Schwarzwald zusammen	411,9	- 3,4	74,1	- 9,2	1 179,4	- 9,2	181,0	- 3,7
Nördliches Baden-Württemberg	222,4	+ 1,7	40,3	- 9,0	512,2	- 1,1	77,8	- 8,6
Region Stuttgart	272,6	+ 7,3	44,4	- 8,0	525,3	+ 5,2	102,4	- 3,6
Schwäbische Alb	116,1	+ 4,6	15,3	- 5,7	250,0	- 0,9	33,1	- 1,7
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	43,8	+ 2,3	3,7	+ 2,1	191,3	- 2,2	10,0	+ 4,4
Bodensee	51,2	- 11,4	7,0	+ 1,6	144,5	- 16,0	19,0	+ 9,4
Hegau	7,1	+ 11,4	1,1	- 10,7	24,9	+ 2,1	2,1	- 44,2
Bodensee-Oberschwaben zusammen	102,1	- 4,5	11,9	+ 0,5	360,6	- 8,0	31,1	+ 1,3

Noch: **3. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg im März 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	949,0	+ 2,6	174,9	- 7,2	1 863,2	- 0,1	378,4	- 3,2
Hotels	650,8	+ 3,6	130,3	- 7,6	1 223,4	+ 0,5	271,3	- 4,5
Hotels garnis	157,5	+ 4,0	25,6	- 4,2	324,4	+ 1,9	61,1	+ 2,3
Gasthöfe	104,5	- 2,8	12,8	- 6,4	221,9	- 2,8	30,0	- 2,1
Pensionen	36,2	- 6,1	6,1	- 12,0	93,5	- 7,4	16,0	- 3,1
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	949,0	+ 2,6	174,9	- 7,2	1 863,2	- 0,1	378,4	- 3,2
Mineral- und Moorbäder	63,1	+ 4,2	12,6	- 2,7	146,1	- 1,2	29,5	+ 2,0
Heilklimatische Kurorte	33,0	- 4,6	8,1	- 8,3	88,0	- 11,3	21,6	- 10,0
Kneippkurorte	27,2	- 1,2	4,2	+ 9,0	67,2	- 11,2	10,7	+ 10,5
Heilbäder zusammen	123,3	+ 0,5	24,9	- 2,8	301,3	- 6,6	61,9	- 1,3
Luftkurorte	42,8	- 7,2	7,7	- 1,5	107,9	- 15,5	21,6	- 5,6
Erholungsorte	88,2	- 12,1	11,6	- 39,2	171,3	- 14,5	24,1	- 31,6
Sonstige Gemeinden	694,7	+ 5,9	130,7	- 3,9	1 282,7	+ 5,7	270,7	+ 0,3
Reisegebiete insgesamt	949,0	+ 2,6	174,9	- 7,2	1 863,2	- 0,1	378,4	- 3,2
Nördlicher Schwarzwald	136,6	+ 10,1	22,6	+ 0,5	279,5	+ 0,7	47,0	- 1,6
Mittlerer Schwarzwald	68,1	- 14,8	12,9	- 37,5	141,4	- 11,8	29,6	- 26,2
Südlicher Schwarzwald	132,1	- 1,5	32,5	+ 5,0	304,1	- 3,8	79,4	+ 10,9
Schwarzwald zusammen	336,7	- 0,4	68,0	- 8,2	725,0	- 3,8	156,0	- 2,1
Nördliches Baden-Württemberg	195,7	+ 2,3	39,2	- 8,1	355,0	+ 1,2	71,9	- 9,8
Region Stuttgart	245,9	+ 7,4	42,6	- 7,9	462,4	+ 6,2	97,7	- 2,4
Schwäbische Alb	92,1	+ 5,3	14,4	- 5,4	172,8	+ 5,4	30,6	- 0,9
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	29,1	+ 2,3	3,3	+ 7,7	54,7	+ 1,5	7,3	+ 26,0
Bodensee	43,4	- 5,7	6,3	+ 3,9	83,9	- 14,8	13,2	+ 4,4
Hegau	6,1	+ 17,8	1,0	+ 1,4	9,5	+ 10,5	1,7	- 25,7
Bodensee-Oberschwaben zusammen	78,6	- 1,3	10,7	+ 4,8	148,0	- 8,0	22,1	+ 7,1

**4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis März 2009 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten**
a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	2 900,8	– 4,6	501,2	– 8,1	7 600,0	– 5,2	1 175,3	– 5,3
Hotels	1 670,1	– 3,4	351,3	– 8,0	3 257,1	– 3,3	747,7	– 6,0
Hotels garnis	399,0	– 3,3	67,9	– 7,4	841,4	– 3,4	161,6	– 2,2
Gasthöfe	268,4	– 6,1	36,5	– 5,2	584,1	– 5,4	84,9	– 3,3
Pensionen	98,0	– 4,4	16,7	– 8,2	256,8	– 4,7	45,1	– 1,8
Erholungs- und Ferienheime	117,9	– 6,4	3,3	+ 1,6	336,4	– 11,8	17,6	+ 8,2
Ferienzentren	2,1	– 26,3	0,3	– 17,8	13,8	– 35,6	2,3	– 19,3
Ferienhäuser, -wohnungen	31,9	– 20,3	4,6	– 27,2	172,8	– 19,5	31,4	– 16,8
Jugendherbergen und Hütten	103,2	– 8,8	11,2	– 8,7	237,9	– 11,9	26,8	– 4,2
Campingplätze	20,5	– 31,3	3,8	– 30,7	98,1	– 23,8	11,9	– 33,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	76,6	– 5,9	2,2	+ 12,5	1 527,1	– 5,1	21,3	+ 1,0
Schulungsheime	113,2	– 4,0	3,3	– 7,2	274,5	+ 2,5	24,8	+ 6,7
Gemeindegruppen insgesamt	2 900,8	– 4,6	501,2	– 8,1	7 600,0	– 5,2	1 175,3	– 5,3
Mineral- und Moorbäder	236,2	– 2,5	38,4	– 3,9	1 273,2	– 4,8	100,3	– 1,2
Heilklimatische Kurorte	142,7	– 1,8	28,9	– 2,3	675,1	– 2,1	95,4	– 1,3
Kneippkurorte	87,1	– 4,9	12,0	– 1,5	321,2	– 7,4	37,0	+ 2,1
Heilbäder zusammen	465,9	– 2,7	79,3	– 3,0	2 269,5	– 4,4	232,7	– 0,7
Luftkurorte	203,1	– 4,7	27,0	– 0,7	701,8	– 9,9	90,7	– 7,1
Erholungsorte	292,6	– 10,0	33,2	– 21,5	811,1	– 8,8	73,5	– 17,0
Sonstige Gemeinden	1 939,2	– 4,2	361,7	– 8,2	3 817,7	– 4,0	778,4	– 5,1
Reisegebiete insgesamt	2 900,8	– 4,6	501,2	– 8,1	7 600,0	– 5,2	1 175,3	– 5,3
Nördlicher Schwarzwald	420,7	– 1,4	65,4	– 2,5	1 074,4	– 5,4	145,7	– 5,2
Mittlerer Schwarzwald	223,9	– 11,3	37,5	– 19,4	736,9	– 9,5	93,2	– 13,3
Südlicher Schwarzwald	452,2	– 1,9	97,1	+ 0,2	1 488,1	– 3,8	267,3	+ 1,4
Schwarzwald zusammen	1 096,8	– 3,8	200,1	– 5,0	3 299,4	– 5,7	506,1	– 3,5
Nördliches Baden-Württemberg	551,7	– 7,0	99,8	– 16,5	1 313,4	– 6,1	198,0	– 15,7
Region Stuttgart	703,2	– 3,4	127,5	– 6,0	1 396,3	– 2,8	299,3	– 0,9
Schwäbische Alb	301,4	– 2,7	43,6	– 8,2	666,5	– 4,4	91,4	– 6,7
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	114,7	– 6,2	10,3	– 4,7	526,0	– 4,5	28,5	+ 3,9
Bodensee	115,4	– 12,2	17,1	– 4,4	334,9	– 11,5	46,9	+ 2,9
Hegau	17,7	+ 5,0	2,8	– 13,4	63,4	+ 3,3	5,1	– 40,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	247,7	– 8,4	30,3	– 5,4	924,3	– 6,7	80,5	– 1,3

Noch: **4. Beherbergung im Reiseverkehr in Baden-Württemberg Januar bis März 2009 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten**
b) Hotellerie

Betriebsarten Gemeindegruppen Reisegebiete	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Betriebsarten insgesamt	2 435,5	– 3,7	472,4	– 7,7	4 939,4	– 3,7	1 039,2	– 5,0
Hotels	1 670,1	– 3,4	351,3	– 8,0	3 257,1	– 3,3	747,7	– 6,0
Hotels garnis	399,0	– 3,3	67,9	– 7,4	841,4	– 3,4	161,6	– 2,2
Gasthöfe	268,4	– 6,1	36,5	– 5,2	584,1	– 5,4	84,9	– 3,3
Pensionen	98,0	– 4,4	16,7	– 8,2	256,8	– 4,7	45,1	– 1,8
Erholungs- und Ferienheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienzentren	X	X	X	X	X	X	X	X
Ferienhäuser, -wohnungen	X	X	X	X	X	X	X	X
Jugendherbergen und Hütten	X	X	X	X	X	X	X	X
Campingplätze	X	X	X	X	X	X	X	X
Vorsorge- und Reha-Kliniken	X	X	X	X	X	X	X	X
Schulungsheime	X	X	X	X	X	X	X	X
Gemeindegruppen insgesamt	2 435,5	– 3,7	472,4	– 7,7	4 939,4	– 3,7	1 039,2	– 5,0
Mineral- und Moorbäder	159,2	– 0,6	34,1	– 4,4	372,7	– 1,7	80,7	– 2,6
Heilklimatische Kurorte	106,9	+ 3,3	26,0	– 0,0	310,9	+ 2,6	78,6	+ 1,4
Kneippkurorte	73,4	– 4,6	11,0	– 0,2	196,0	– 6,9	29,6	+ 3,3
Heilbäder zusammen	339,5	– 0,3	71,1	– 2,2	879,6	– 1,5	188,8	– 0,1
Luftkurorte	129,7	– 2,3	22,7	+ 2,2	354,5	– 5,1	67,5	– 3,8
Erholungsorte	219,0	– 8,5	31,5	– 19,9	436,0	– 8,1	64,6	– 16,2
Sonstige Gemeinden	1 747,2	– 3,9	347,0	– 8,1	3 269,3	– 3,4	718,3	– 5,2
Reisegebiete insgesamt	2 435,5	– 3,7	472,4	– 7,7	4 939,4	– 3,7	1 039,2	– 5,0
Nördlicher Schwarzwald	347,9	– 0,7	62,3	– 1,9	750,6	– 3,9	134,6	– 5,3
Mittlerer Schwarzwald	179,8	– 8,9	34,1	– 17,9	383,5	– 7,2	79,0	– 9,3
Südlicher Schwarzwald	358,2	+ 1,1	87,1	+ 1,1	862,4	+ 1,8	215,7	+ 2,7
Schwarzwald zusammen	885,9	– 1,8	183,5	– 4,0	1 996,5	– 2,2	429,3	– 2,3
Nördliches Baden-Württemberg	486,1	– 7,0	97,4	– 16,2	900,8	– 6,9	183,2	– 17,0
Region Stuttgart	634,7	– 3,1	122,6	– 6,4	1 230,1	– 2,6	286,4	– 0,3
Schwäbische Alb	239,8	– 2,8	41,8	– 8,1	452,0	– 2,4	85,7	– 6,8
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	75,7	– 7,4	9,2	– 2,4	145,8	– 4,7	19,2	+ 8,1
Bodensee	98,1	– 9,2	15,4	– 3,6	189,6	– 12,4	31,3	– 0,5
Hegau	15,2	+ 7,3	2,5	– 7,1	24,6	+ 3,8	4,1	– 27,2
Bodensee-Oberschwaben zusammen	189,0	– 7,3	27,1	– 3,5	359,9	– 8,4	54,6	– 0,4

5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im März 2009

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			März 2009	Januar bis März 2009			März 2009	Januar bis März 2009
Anzahl		%		Anzahl		%		
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	156	16 519	42,5	38,8	144	14 706	43,6	39,7
Landkreise								
Böblingen	122	7 091	34,2	31,3	109	6 404	35,6	32,4
Esslingen	159	8 677	31,9	29,2	140	7 546	32,0	28,9
Göppingen	98	4 187	30,4	27,5	77	2 630	27,4	25,5
Ludwigsburg	146	6 227	32,4	29,3	135	5 769	32,8	29,8
Rems-Murr-Kreis	130	5 691	25,5	23,7	102	4 161	29,3	27,0
Region Stuttgart	811	48 392	35,0	32,1	707	41 216	36,2	33,1
Stadtkreis								
Heilbronn	24	1 576	40,4	38,6	21	1 412	43,2	41,2
Landkreise								
Heilbronn	140	7 873	31,2	29,7	109	3 877	29,6	28,1
Hohenlohekreis	78	3 134	25,4	23,4	58	1 882	24,4	22,3
Schwäbisch Hall	119	4 888	23,9	20,6	92	3 150	25,8	22,5
Main-Tauber-Kreis	138	7 198	28,6	26,9	92	3 357	18,8	17,8
Region Heilbronn-Franken	499	24 669	29,0	26,9	372	13 678	26,8	24,9
Landkreise								
Heidenheim	48	1 542	31,8	27,0	39	1 198	33,3	29,5
Ostalbkreis	150	6 264	23,4	21,6	110	3 576	29,4	28,0
Region Ostwürttemberg	198	7 806	25,1	22,6	149	4 774	30,4	28,4
Regierungsbezirk Stuttgart	1 508	80 867	32,2	29,7	1 228	59 668	33,6	30,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	88	4 845	37,1	35,3	70	3 863	31,5	30,4
Karlsruhe	63	5 377	43,6	37,3	60	5 002	42,9	36,7
Landkreise								
Karlsruhe	136	6 657	30,2	28,0	114	4 508	30,5	26,9
Rastatt	150	7 014	16,1	13,8	105	3 338	23,3	19,9
Region Mittlerer Oberrhein	437	23 893	30,6	27,4	349	16 711	33,1	29,3
Stadtkreise								
Heidelberg	81	5 693	40,6	32,9	75	4 918	39,2	31,1
Mannheim	57	5 443	38,7	35,3	53	5 221	38,7	35,4
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	112	5 174	18,2	17,7	80	2 133	15,5	13,7
Rhein-Neckar-Kreis	215	11 599	22,7	19,2	192	8 879	27,8	23,5
Region Rhein-Neckar ¹⁾	465	27 909	28,6	25,0	400	21 151	31,9	27,3
Stadtkreis								
Pforzheim	24	1 621	34,7	32,5	21	1 357	35,7	33,6
Landkreise								
Calw	258	12 404	23,0	22,2	180	6 350	21,7	20,2
Enzkreis	74	2 379	21,0	19,8	59	1 437	27,3	25,5
Freudenstadt	265	12 324	27,1	28,1	205	7 788	30,5	32,5
Region Nordschwarzwald	621	28 728	25,3	25,2	465	16 932	27,4	27,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 523	80 530	28,0	25,8	1 214	54 794	30,8	27,9

Noch: **5. Kapazitätsdaten im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im März 2009**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beherbergungsbetriebe insgesamt				Darunter Hotellerie			
	Geöffnete Betriebe	Angebotene Schlafge- legenheiten	Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten		Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Auslastung der angebotenen Betten	
			März 2009	Januar bis März 2009			März 2009	Januar bis März 2009
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	85	8 030	35,1	28,0	65	4 822	42,7	34,8
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	651	34 265	23,1	25,0	436	15 618	26,1	29,2
Emmendingen	138	4 666	20,6	17,8	115	3 906	19,9	18,0
Ortenaukreis	481	22 763	22,4	21,0	350	14 599	22,6	20,7
Region Südlicher Oberrhein	1 355	69 724	24,1	23,6	966	38 945	26,3	25,7
Landkreise								
Rottweil	87	3 310	15,6	15,5	69	1 672	23,3	23,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	243	14 201	22,7	23,5	145	5 176	19,9	20,7
Tuttlingen	66	1 926	20,9	19,6	53	1 457	22,4	21,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	396	19 437	21,3	21,8	267	8 305	21,0	21,2
Landkreise								
Konstanz	202	10 672	28,5	26,5	149	5 711	23,6	20,5
Lörrach	272	10 529	24,3	23,4	196	5 742	33,5	29,5
Waldshut	301	11 378	23,2	24,7	198	5 483	20,4	22,0
Region Hochrhein-Bodensee	775	32 579	25,2	24,8	543	16 936	25,9	24,0
Regierungsbezirk Freiburg	2 526	121 740	24,0	23,6	1 776	64 186	25,5	24,7
Landkreise								
Reutlingen	136	7 719	27,5	26,9	86	3 443	31,6	28,3
Tübingen	63	2 424	32,5	29,3	53	1 898	33,3	29,7
Zollernalbkreis	79	3 072	22,3	21,7	53	1 443	23,8	21,5
Region Neckar-Alb	278	13 215	27,2	26,2	192	6 784	30,4	27,3
Stadtkreis								
Ulm	39	2 609	38,2	34,2	38	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	101	4 362	22,1	20,8	77	2 246	30,9	28,4
Biberach	90	4 255	35,3	33,7	64	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	230	11 226	30,8	28,9	179	6 545	33,7	31,0
Landkreise								
Bodenseekreis	271	13 693	20,1	18,5	215	8 563	20,7	18,4
Ravensburg	164	8 834	43,4	42,5	113	3 759	26,3	25,0
Sigmaringen	80	3 813	26,7	24,6	58	1 777	18,0	16,5
Region Bodensee-Oberschwaben	515	26 340	29,0	28,4	386	14 099	21,9	20,1
Regierungsbezirk Tübingen	1 023	50 781	28,9	27,9	757	27 428	26,9	24,7
Baden-Württemberg	6 580	333 918	27,7	26,3	4 975	206 076	29,5	27,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im März 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	125,0	+ 6,9	23,9	- 8,3	217,7	+ 3,7	52,9	- 2,1
Landkreise								
Böblingen	34,6	+ 5,0	5,3	- 18,1	75,1	+ 4,1	16,2	- 13,4
Esslingen	45,8	+ 12,0	7,5	- 3,9	85,7	+ 7,2	14,8	- 4,0
Göppingen	14,0	- 2,8	1,3	- 12,1	39,5	+ 2,8	2,6	- 12,5
Ludwigsburg	29,6	+ 12,8	4,2	- 1,2	62,5	+ 16,0	11,1	+ 3,8
Rems-Murr-Kreis	23,5	+ 4,7	2,1	+ 0,9	44,7	- 0,6	4,8	+ 7,5
Region Stuttgart	272,6	+ 7,3	44,4	- 8,0	525,3	+ 5,2	102,4	- 3,6
Stadtkreis								
Heilbronn	10,9	+ 9,2	1,2	+ 4,2	19,8	+ 8,3	2,4	+ 5,4
Landkreise								
Heilbronn	22,3	+ 5,3	2,1	- 7,4	76,2	+ 5,6	4,1	- 14,8
Hohenlohekreis	10,9	+ 17,2	0,8	+ 15,6	24,7	+ 19,0	1,8	+ 18,3
Schwäbisch Hall	15,9	+ 13,1	1,3	- 3,7	33,5	+ 3,6	4,6	+ 7,3
Main-Tauber-Kreis	15,5	+ 4,7	1,1	- 0,7	62,1	- 4,3	2,5	- 22,0
Region Heilbronn-Franken	75,5	+ 8,9	6,5	- 1,2	216,2	+ 3,8	15,3	- 4,4
Landkreise								
Heidenheim	8,0	+ 18,5	1,3	+ 5,7	15,2	+ 19,2	2,6	+ 8,9
Ostalbkreis	22,3	+ 7,5	1,9	- 11,1	45,2	- 1,2	4,3	- 8,4
Region Ostwürttemberg	30,3	+ 10,2	3,1	- 5,0	60,4	+ 3,2	6,9	- 2,5
Regierungsbezirk Stuttgart	378,3	+ 7,9	54,0	- 7,1	801,9	+ 4,7	124,6	- 3,7
Stadtkreise								
Baden-Baden	21,1	+ 5,9	5,9	- 6,7	55,5	- 0,3	12,7	- 10,9
Karlsruhe	42,1	+ 22,4	7,0	+ 18,9	72,7	+ 17,0	13,5	+ 15,1
Landkreise								
Karlsruhe	25,2	+ 2,4	4,1	- 11,0	60,9	- 1,6	6,7	- 19,9
Rastatt	17,0	+ 1,5	1,6	- 18,9	34,4	- 12,6	3,2	- 23,1
Region Mittlerer Oberrhein	105,3	+ 10,2	18,5	- 0,9	223,5	+ 2,0	36,1	- 6,3
Stadtkreise								
Heidelberg	39,5	+ 3,7	14,6	- 2,1	71,5	+ 4,1	24,6	+ 2,2
Mannheim	35,5	- 0,3	7,5	+ 9,9	65,3	- 3,2	16,5	+ 1,3
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	9,8	+ 5,9	0,6	+ 46,4	29,2	- 15,7	1,4	+ 37,5
Rhein-Neckar-Kreis	44,8	- 5,8	8,6	- 30,7	81,6	- 6,8	15,5	- 28,6
Region Rhein-Neckar ¹⁾	129,6	- 0,7	31,2	- 9,4	247,6	- 4,1	58,0	- 8,0
Stadtkreis								
Pforzheim	10,0	+ 11,4	1,9	+ 4,9	17,5	+ 8,9	3,1	+ 13,1
Landkreise								
Calw	27,0	+ 1,3	1,2	- 22,3	86,1	- 5,8	3,8	- 12,5
Enzkreis	8,5	+ 0,5	0,9	- 26,4	15,5	- 3,8	1,6	- 26,4
Freudenstadt	30,7	- 1,1	4,0	+ 10,4	102,8	- 14,8	11,3	+ 11,4
Region Nordschwarzwald	76,2	+ 1,4	8,0	- 2,8	221,9	- 9,1	19,8	+ 2,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	311,1	+ 3,3	57,8	- 5,9	693,0	- 3,9	114,0	- 5,8

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im März 2009**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	41,2	– 3,4	10,0	+ 0,4	87,4	+ 5,6	22,6	+ 13,2
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	66,5	– 9,5	14,7	– 3,9	243,2	– 16,5	38,4	– 6,9
Emmendingen	11,9	– 5,8	1,8	– 14,9	28,2	– 3,8	3,2	– 20,9
Ortenaukreis	54,2	– 22,2	9,2	– 48,6	151,5	– 16,2	22,5	– 35,4
Region Südlicher Oberrhein	173,8	– 12,4	35,7	– 21,2	510,3	– 12,7	86,7	– 13,4
Landkreise								
Rottweil	7,3	– 1,6	1,0	+ 17,2	15,7	– 7,0	2,6	+ 18,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	22,9	– 5,6	4,1	– 6,2	98,7	– 14,8	9,2	– 18,3
Tuttlingen	6,0	+ 4,8	0,7	+ 21,6	12,5	– 8,1	2,1	– 0,3
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	36,2	– 3,2	5,8	+ 0,1	126,9	– 13,3	14,0	– 10,7
Landkreise								
Konstanz	27,6	– 0,7	4,1	+ 7,7	87,1	– 7,2	8,2	– 12,3
Lörrach	25,9	+ 0,8	6,1	+ 43,7	77,5	– 6,6	20,9	+ 62,3
Waldshut	17,9	– 5,0	3,3	+ 0,3	80,3	– 8,4	10,1	+ 5,3
Region Hochrhein-Bodensee	71,3	– 1,3	13,6	+ 19,0	244,8	– 7,4	39,1	+ 23,2
Regierungsbezirk Freiburg	281,4	– 8,7	55,0	– 11,9	882,0	– 11,4	139,8	– 5,2
Landkreise								
Reutlingen	22,4	– 0,7	2,9	– 11,4	65,7	– 7,5	6,5	– 4,3
Tübingen	12,2	+ 12,2	1,9	+ 10,2	24,4	+ 9,2	4,3	+ 9,3
Zollernalbkreis	10,0	– 1,4	0,8	+ 1,1	21,3	– 9,6	1,8	– 2,0
Region Neckar-Alb	44,6	+ 2,3	5,6	– 3,2	111,4	– 4,8	12,7	+ 0,3
Stadtkreis								
Ulm	18,1	+ 5,6	4,2	– 2,7	30,9	+ 8,0	7,7	+ 1,4
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	14,8	+ 1,0	1,5	– 26,6	29,8	+ 1,7	3,5	– 10,0
Biberach	14,1	+ 1,2	1,3	+ 6,7	46,6	– 6,1	3,0	+ 22,3
Region Donau-Iller ¹⁾	47,0	+ 2,8	7,0	– 7,5	107,4	– 0,2	14,2	+ 1,9
Landkreise								
Bodenseekreis	30,7	– 15,6	4,0	– 7,3	82,3	– 19,7	13,0	+ 9,5
Ravensburg	23,5	+ 5,1	2,2	+ 2,2	118,3	– 0,7	6,2	– 2,8
Sigmaringen	8,4	– 4,4	0,4	– 20,4	31,3	– 2,1	1,0	– 8,2
Region Bodensee-Oberschwaben	62,7	– 7,3	6,6	– 5,4	231,9	– 8,6	20,2	+ 4,4
Regierungsbezirk Tübingen	154,3	– 1,7	19,1	– 5,6	450,7	– 5,8	47,0	+ 2,5
Baden-Württemberg	1 125,1	+ 0,7	185,9	– 8,0	2 827,6	– 4,5	425,4	– 4,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im März 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	113,6	+ 6,3	22,4	- 8,2	198,6	+ 4,3	49,6	- 1,5
Landkreise								
Böblingen	32,2	+ 3,3	5,3	- 18,0	70,6	+ 5,1	15,9	- 7,9
Esslingen	40,8	+ 11,3	7,4	- 4,5	74,8	+ 5,4	14,5	- 4,1
Göppingen	11,2	+ 7,3	1,3	- 8,0	22,4	+ 5,5	2,5	- 8,8
Ludwigsburg	28,1	+ 13,4	4,1	- 1,7	58,6	+ 16,4	10,7	+ 4,0
Rems-Murr-Kreis	20,0	+ 5,0	2,1	+ 0,8	37,4	+ 6,1	4,6	+ 4,1
Region Stuttgart	245,9	+ 7,4	42,6	- 7,9	462,4	+ 6,2	97,7	- 2,4
Stadtkreis								
Heilbronn	10,5	+ 8,4	1,2	+ 10,0	18,9	+ 7,0	2,3	+ 6,9
Landkreise								
Heilbronn	18,6	+ 9,2	2,1	- 6,0	35,6	+ 12,1	4,0	- 13,1
Hohenlohekreis	7,5	+ 9,8	0,8	+ 17,5	14,3	+ 8,7	1,7	+ 28,8
Schwäbisch Hall	13,4	+ 12,6	1,3	- 0,4	25,2	+ 5,4	2,8	+ 6,0
Main-Tauber-Kreis	10,7	+ 7,4	1,0	- 3,6	19,3	- 5,6	1,9	- 34,0
Region Heilbronn-Franken	60,6	+ 9,5	6,3	+ 0,7	113,2	+ 6,0	12,7	- 6,5
Landkreise								
Heidenheim	7,1	+ 18,8	1,2	+ 5,0	12,4	+ 15,4	2,5	+ 10,5
Ostalbkreis	16,5	+ 0,4	1,8	- 10,3	32,4	- 1,5	4,0	- 8,2
Region Ostwürttemberg	23,6	+ 5,3	3,0	- 4,6	44,7	+ 2,6	6,5	- 1,8
Regierungsbezirk Stuttgart	330,1	+ 7,7	51,8	- 6,8	620,3	+ 5,9	116,9	- 2,8
Stadtkreise								
Baden-Baden	18,7	+ 5,5	5,5	- 7,5	37,5	- 0,1	12,0	- 10,5
Karlsruhe	39,6	+ 24,0	6,6	+ 13,1	66,5	+ 17,5	12,3	+ 8,2
Landkreise								
Karlsruhe	23,2	+ 7,7	4,0	- 10,2	42,7	+ 10,6	6,6	- 16,9
Rastatt	11,9	+ 4,3	1,5	- 15,9	23,4	+ 3,0	2,7	- 24,5
Region Mittlerer Oberrhein	93,4	+ 13,1	17,6	- 2,3	170,1	+ 9,5	33,6	- 7,4
Stadtkreise								
Heidelberg	36,3	+ 5,4	14,0	+ 1,1	59,6	+ 7,7	23,3	+ 4,6
Mannheim	34,9	+ 0,2	7,3	+ 9,4	62,6	- 3,7	15,0	- 5,5
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	5,7	+ 8,3	0,6	+ 50,7	10,2	- 8,8	1,3	+ 52,8
Rhein-Neckar-Kreis	42,2	- 6,3	8,5	- 31,0	76,5	- 6,1	15,2	- 29,1
Region Rhein-Neckar ¹⁾	119,1	- 0,4	30,4	- 8,5	208,9	- 1,9	54,9	- 9,3
Stadtkreis								
Pforzheim	8,5	+ 7,2	1,8	+ 2,8	15,0	+ 7,0	2,9	+ 9,1
Landkreise								
Calw	17,1	+ 3,0	0,9	- 22,2	42,3	- 4,6	2,4	- 6,2
Enzkreis	7,1	+ 1,7	0,9	- 24,2	12,2	+ 7,6	1,6	- 25,1
Freudenstadt	26,3	- 0,2	3,9	+ 11,3	72,8	- 12,7	10,8	+ 11,4
Region Nordschwarzwald	59,1	+ 2,0	7,5	- 1,5	142,3	- 7,0	17,8	+ 3,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	271,7	+ 4,4	55,5	- 5,7	521,2	0,0	106,3	- 6,7

Noch: **6. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs im März 2009**

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	35,4	+ 0,1	8,7	+ 3,4	63,9	+ 2,6	17,1	+ 16,9
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	49,9	- 6,6	13,5	- 1,0	124,4	- 13,1	33,4	- 3,9
Emmendingen	11,1	- 4,1	1,8	- 14,7	23,1	- 6,6	3,1	- 21,8
Ortenaukreis	46,0	- 21,8	8,8	- 47,4	98,5	- 15,0	20,6	- 34,2
Region Südlicher Oberrhein	142,4	- 10,6	32,7	- 19,7	309,9	- 10,5	74,1	- 12,4
Landkreise								
Rottweil	6,0	+ 3,4	1,0	+ 21,7	11,9	+ 3,2	2,5	+ 29,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	16,1	+ 5,6	3,2	- 1,5	31,1	- 5,6	6,5	- 5,1
Tuttlingen	5,5	+ 10,1	0,7	+ 14,8	10,1	- 7,4	1,7	- 3,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	27,6	+ 6,0	4,8	+ 4,4	53,1	- 4,1	10,7	+ 1,5
Landkreise								
Konstanz	23,4	+ 8,1	3,9	+ 13,6	41,1	- 0,5	7,2	+ 0,7
Lörrach	22,1	+ 11,1	5,6	+ 45,5	58,7	+ 15,2	17,9	+ 69,4
Waldshut	13,6	- 1,3	3,0	- 1,2	34,0	- 2,5	7,9	+ 2,9
Region Hochrhein-Bodensee	59,1	+ 6,8	12,5	+ 21,2	133,8	+ 5,3	33,0	+ 30,0
Regierungsbezirk Freiburg	229,1	- 4,8	50,0	- 10,2	496,7	- 6,0	117,8	- 2,2
Landkreise								
Reutlingen	17,0	+ 4,5	2,8	- 10,4	33,8	+ 10,2	6,1	- 3,4
Tübingen	10,1	+ 15,3	1,7	+ 18,7	19,6	+ 14,1	3,9	+ 16,6
Zollernalbkreis	5,5	+ 0,1	0,8	+ 1,4	10,6	+ 5,7	1,7	+ 3,0
Region Neckar-Alb	32,7	+ 6,8	5,3	- 0,8	64,0	+ 10,6	11,7	+ 3,5
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	10,9	- 0,8	1,3	- 28,3	21,5	+ 4,0	3,0	- 13,1
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	37,6	+ 3,2	6,6	- 7,3	68,4	+ 4,9	13,3	+ 2,4
Landkreise								
Bodenseekreis	26,1	- 11,7	3,5	- 5,9	52,2	- 20,5	7,6	- 1,0
Ravensburg	16,0	+ 3,1	1,9	+ 6,5	30,6	+ 4,2	4,0	+ 21,5
Sigmaringen	5,8	- 2,8	0,3	- 17,7	9,7	- 11,5	0,8	- 2,0
Region Bodensee-Oberschwaben	47,9	- 6,1	5,7	- 3,0	92,5	- 12,7	12,4	+ 5,2
Regierungsbezirk Tübingen	118,1	+ 0,1	17,6	- 4,1	224,9	- 1,8	37,3	+ 3,6
Baden-Württemberg	949,0	+ 2,6	174,9	- 7,2	1 863,2	- 0,1	378,4	- 3,2

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Januar bis März 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	319,6	– 3,3	67,4	– 6,5	586,7	– 2,4	154,4	+ 0,1
Landkreise								
Böblingen	87,6	– 8,2	16,3	– 11,9	198,2	– 7,5	47,3	– 9,7
Esslingen	120,1	+ 0,8	22,1	– 1,2	225,8	– 0,4	44,2	+ 5,9
Göppingen	38,4	– 11,3	4,5	– 12,3	102,8	– 8,1	8,6	– 15,4
Ludwigsburg	76,2	– 0,9	11,1	– 6,1	163,3	+ 3,5	30,6	+ 1,1
Rems-Murr-Kreis	61,3	– 2,2	6,1	+ 6,0	119,6	– 4,3	14,2	+ 6,7
Region Stuttgart	703,2	– 3,4	127,5	– 6,0	1 396,3	– 2,8	299,3	– 0,9
Stadtkreis								
Heilbronn	28,9	– 6,0	3,3	– 2,1	53,9	– 6,1	6,9	– 0,8
Landkreise								
Heilbronn	58,5	– 4,2	5,9	– 8,1	208,4	0,0	12,8	– 11,3
Hohenlohekreis	28,5	+ 2,5	2,1	+ 1,0	64,9	+ 7,2	4,4	+ 6,6
Schwäbisch Hall	38,4	– 3,7	3,9	– 0,6	81,2	– 5,1	13,5	+ 2,6
Main-Tauber-Kreis	38,9	+ 2,6	2,7	– 4,2	161,4	– 3,3	5,7	– 22,3
Region Heilbronn-Franken	193,2	– 2,1	18,0	– 3,8	569,8	– 1,6	43,4	– 5,9
Landkreise								
Heidenheim	19,4	+ 1,4	3,6	+ 9,0	36,8	+ 5,0	7,7	+ 24,3
Ostalbkreis	55,9	– 3,4	5,6	– 16,6	119,2	– 5,3	12,3	– 20,3
Region Ostwürttemberg	75,3	– 2,2	9,2	– 8,1	155,9	– 3,1	20,0	– 7,6
Regierungsbezirk Stuttgart	971,7	– 3,0	154,7	– 5,9	2 122,0	– 2,5	362,7	– 1,9
Stadtkreise								
Baden-Baden	54,3	+ 2,7	16,8	+ 0,1	149,5	+ 1,0	39,4	– 3,2
Karlsruhe	103,5	+ 4,1	18,5	+ 3,4	178,2	– 1,6	34,3	– 6,2
Landkreise								
Karlsruhe	64,3	– 3,6	11,0	– 10,7	161,6	– 1,9	20,2	– 9,9
Rastatt	41,0	– 11,3	4,3	– 20,8	83,9	– 19,0	8,5	– 34,2
Region Mittlerer Oberrhein	263,1	– 0,8	50,7	– 3,5	573,2	– 4,1	102,4	– 9,0
Stadtkreise								
Heidelberg	88,6	– 12,3	32,7	– 22,5	167,4	– 7,4	57,5	– 15,1
Mannheim	92,7	– 3,4	19,1	– 6,5	171,9	– 7,3	42,7	– 11,0
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	23,4	– 1,0	1,4	+ 16,6	75,6	– 9,7	3,5	+ 8,7
Rhein-Neckar-Kreis	106,8	– 14,4	20,9	– 26,7	198,1	– 16,3	36,9	– 32,2
Region Rhein-Neckar ¹⁾	311,5	– 9,8	74,1	– 19,7	613,1	– 10,7	140,7	– 18,9
Stadtkreis								
Pforzheim	26,7	+ 1,9	5,5	+ 3,9	47,4	+ 3,3	9,3	+ 12,1
Landkreise								
Calw	70,3	– 6,4	3,5	– 17,7	235,8	– 5,8	10,5	– 7,7
Enzkreis	22,1	– 2,8	3,1	– 13,9	41,1	– 2,2	5,1	– 18,0
Freudenstadt	85,5	– 2,5	10,4	+ 3,6	307,4	– 7,5	32,4	+ 5,5
Region Nordschwarzwald	204,7	– 3,4	22,5	– 3,0	631,7	– 5,8	57,3	+ 1,2
Regierungsbezirk Karlsruhe	779,2	– 5,3	147,2	– 12,3	1 818,0	– 7,0	300,3	– 12,3

Noch: 7. **Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs**
Januar bis März 2009

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	98,3	– 4,7	23,4	– 0,8	202,6	+ 1,3	53,2	+ 4,3
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	197,3	– 1,0	44,3	– 0,3	755,1	– 5,0	126,2	– 2,2
Emmendingen	29,9	– 1,6	5,1	– 2,3	67,5	– 0,1	9,0	– 10,3
Ortenaukreis	140,0	– 13,3	24,4	– 26,6	395,5	– 10,1	56,9	– 19,0
Region Südlicher Oberrhein	465,5	– 5,8	97,1	– 8,8	1 420,6	– 5,4	245,2	– 5,8
Landkreise								
Rottweil	19,3	– 9,4	2,7	+ 8,7	44,6	– 8,5	8,5	+ 24,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	64,7	– 7,3	10,4	– 3,6	296,9	– 8,9	27,7	– 8,7
Tuttlingen	15,2	– 5,7	1,9	– 1,3	33,4	– 15,3	5,8	– 19,9
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	99,2	– 7,5	15,1	– 1,3	374,8	– 9,4	42,0	– 5,4
Landkreise								
Konstanz	65,5	– 4,3	10,0	– 4,4	216,2	– 5,6	20,0	– 15,5
Lörrach	71,8	– 2,9	14,1	+ 3,9	212,2	– 8,8	46,5	+ 9,8
Waldshut	54,9	+ 1,7	10,2	+ 1,3	250,8	– 0,8	32,4	+ 4,1
Region Hochrhein-Bodensee	192,1	– 2,1	34,4	+ 0,6	679,2	– 5,0	98,9	+ 1,8
Regierungsbezirk Freiburg	756,8	– 5,2	146,5	– 6,0	2 474,6	– 5,9	386,1	– 3,9
Landkreise								
Reutlingen	60,3	– 1,9	8,3	– 8,8	184,1	– 5,3	18,3	– 5,7
Tübingen	30,6	+ 1,6	4,9	+ 6,6	63,5	+ 2,9	11,7	+ 10,1
Zollernalbkreis	27,0	– 1,1	1,9	– 10,0	58,5	– 5,1	4,2	– 12,1
Region Neckar-Alb	118,0	– 0,8	15,1	– 4,5	306,1	– 3,6	34,1	– 1,7
Stadtkreis								
Ulm	48,1	– 5,7	11,8	– 9,3	80,3	– 4,4	20,7	– 4,2
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	39,2	– 3,4	5,3	– 16,3	79,5	– 3,4	10,2	– 13,4
Biberach	37,1	– 7,3	3,4	– 6,3	126,4	– 10,2	7,5	+ 0,3
Region Donau-Iller ¹⁾	124,4	– 5,5	20,5	– 10,8	286,2	– 6,8	38,4	– 6,1
Landkreise								
Bodenseekreis	67,5	– 15,4	9,9	– 7,1	182,1	– 13,5	32,0	+ 5,0
Ravensburg	63,2	– 3,8	6,3	+ 0,1	329,1	– 3,2	19,2	+ 5,4
Sigmaringen	20,0	– 11,7	0,9	– 29,2	81,8	– 1,8	2,3	– 11,9
Region Bodensee-Oberschwaben	150,7	– 10,3	17,2	– 6,2	593,0	– 6,5	53,6	+ 4,3
Regierungsbezirk Tübingen	393,1	– 6,1	52,8	– 7,6	1 185,3	– 5,8	126,2	– 0,7
Baden-Württemberg	2 900,8	– 4,6	501,2	– 8,1	7 600,0	– 5,2	1 175,3	– 5,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Januar bis März 2009

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	291,4	– 3,4	63,2	– 7,2	536,2	– 2,5	146,2	+ 0,8
Landkreise								
Böblingen	82,2	– 8,8	16,1	– 11,6	186,4	– 7,1	45,9	– 6,8
Esslingen	106,8	+ 0,1	21,9	– 2,1	194,9	– 2,4	42,8	+ 3,5
Göppingen	29,7	– 5,5	4,4	– 9,3	59,3	– 6,5	8,3	– 11,9
Ludwigsburg	72,4	– 0,3	10,9	– 6,3	154,0	+ 4,1	29,4	+ 1,0
Rems-Murr-Kreis	52,2	– 1,3	6,0	+ 5,8	99,3	– 1,7	13,8	+ 5,3
Region Stuttgart	634,7	– 3,1	122,6	– 6,4	1 230,1	– 2,6	286,4	– 0,3
Stadtkreis								
Heilbronn	28,3	– 6,1	3,2	– 0,2	51,9	– 6,8	6,2	– 2,2
Landkreise								
Heilbronn	48,0	– 2,9	5,8	– 7,1	97,3	+ 1,3	12,3	– 12,5
Hohenlohekreis	19,5	– 3,4	2,1	+ 2,4	37,5	– 0,5	4,3	+ 15,3
Schwäbisch Hall	32,7	– 4,0	3,7	+ 1,6	63,1	– 4,1	8,0	+ 7,7
Main-Tauber-Kreis	27,0	+ 7,5	2,5	– 6,1	51,1	+ 3,3	4,8	– 27,7
Region Heilbronn-Franken	155,5	– 2,1	17,4	– 2,8	300,9	– 1,2	35,6	– 6,8
Landkreise								
Heidenheim	17,4	+ 2,6	3,5	+ 8,4	31,0	+ 6,3	7,4	+ 27,4
Ostalbkreis	42,6	– 6,3	5,4	– 15,5	87,3	– 5,4	11,9	– 19,3
Region Ostwürttemberg	60,0	– 3,9	8,9	– 7,5	118,3	– 2,6	19,3	– 6,2
Regierungsbezirk Stuttgart	850,2	– 3,0	148,9	– 6,1	1 649,4	– 2,3	341,3	– 1,4
Stadtkreise								
Baden-Baden	48,4	+ 2,2	16,2	+ 0,4	102,0	+ 0,6	37,7	– 2,5
Karlsruhe	96,8	+ 4,5	17,8	+ 2,6	162,8	– 1,8	32,6	– 7,7
Landkreise								
Karlsruhe	58,5	– 1,4	10,9	– 10,2	107,6	+ 1,5	19,6	– 7,1
Rastatt	28,3	– 9,7	4,1	– 14,5	56,4	– 8,7	7,6	– 31,0
Region Mittlerer Oberrhein	232,0	+ 0,6	49,0	– 2,8	428,8	– 1,4	97,5	– 8,1
Stadtkreise								
Heidelberg	81,5	– 12,1	31,5	– 22,0	136,8	– 8,2	54,9	– 15,3
Mannheim	91,2	– 3,2	18,7	– 6,6	165,5	– 8,2	39,5	– 15,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	13,6	+ 1,7	1,4	+ 23,4	25,4	– 6,7	3,2	+ 38,4
Rhein-Neckar-Kreis	101,4	– 14,4	20,7	– 26,9	187,0	– 15,9	36,4	– 32,7
Region Rhein-Neckar ¹⁾	287,8	– 9,7	72,3	– 19,6	514,7	– 11,1	133,9	– 20,2
Stadtkreis								
Pforzheim	23,2	+ 0,1	5,4	+ 3,3	41,0	+ 2,5	9,0	+ 10,4
Landkreise								
Calw	43,4	– 6,9	2,5	– 20,9	111,8	– 8,8	6,4	– 13,1
Enzkreis	18,5	– 3,9	3,1	– 13,3	32,0	+ 0,5	5,0	– 18,5
Freudenstadt	73,5	– 2,6	10,0	+ 4,1	222,1	– 5,3	30,4	+ 5,0
Region Nordschwarzwald	158,6	– 3,6	21,0	– 2,6	407,0	– 5,2	50,8	+ 0,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	678,5	– 5,0	142,3	– 12,1	1 350,5	– 6,4	282,2	– 13,1

Noch: 7. Beherbergung im Reiseverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Januar bis März 2008

b) Hotellerie

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ankünfte		Darunter		Übernachtungen		Darunter	
	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr	ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Auslands- gäste	Veränderung gegenüber Vorjahr
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	85,1	– 1,7	20,5	– 0,2	149,0	– 0,1	38,3	+ 6,1
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	146,3	+ 1,6	40,3	+ 1,5	396,9	+ 0,5	107,3	– 0,1
Emmendingen	28,2	+ 0,3	5,0	– 2,6	59,6	+ 0,5	8,5	– 11,3
Ortenaukreis	119,9	– 12,5	23,3	– 25,3	255,4	– 9,3	51,9	– 17,3
Region Südlicher Oberrhein	379,5	– 4,1	89,0	– 7,7	861,0	– 2,7	206,1	– 4,6
Landkreise								
Rottweil	15,6	– 6,7	2,6	+ 11,7	33,2	– 3,6	8,0	+ 34,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	44,3	+ 1,6	8,2	+ 2,4	94,9	– 2,0	19,1	+ 3,9
Tuttlingen	13,4	– 5,1	1,6	– 10,6	27,0	– 15,2	4,6	– 27,5
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	73,4	– 1,5	12,4	+ 2,2	155,0	– 4,9	31,6	+ 3,5
Landkreise								
Konstanz	55,5	– 0,1	9,4	– 0,2	97,8	– 4,4	17,1	– 7,3
Lörrach	58,5	+ 2,7	12,5	+ 4,7	148,3	+ 3,7	36,7	+ 11,5
Waldshut	40,1	+ 4,3	8,9	+ 0,1	108,6	+ 7,9	24,9	+ 4,0
Region Hochrhein-Bodensee	154,0	+ 2,1	30,7	+ 1,8	354,7	+ 2,5	78,7	+ 4,5
Regierungsbezirk Freiburg	606,9	– 2,3	132,2	– 4,8	1 370,7	– 1,7	316,4	– 1,7
Landkreise								
Reutlingen	45,5	+ 0,6	8,1	– 8,8	87,4	+ 1,5	16,8	– 8,0
Tübingen	25,4	+ 2,8	4,5	+ 10,4	50,4	+ 5,3	11,0	+ 13,4
Zollernalbkreis	14,6	– 2,9	1,8	– 10,4	27,4	– 1,6	3,9	– 10,3
Region Neckar-Alb	85,6	+ 0,6	14,4	– 3,8	165,2	+ 2,1	31,7	– 1,9
Stadtkreis								
Ulm	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	29,3	– 3,6	4,9	– 15,7	56,4	– 2,7	9,2	– 13,8
Biberach	.	.	.	.	.	.	.	.
Region Donau-Iller ¹⁾	99,7	– 5,3	19,8	– 10,0	181,0	– 3,8	36,5	– 5,7
Landkreise								
Bodenseekreis	57,9	– 13,3	8,6	– 7,9	116,3	– 15,6	18,2	– 1,8
Ravensburg	42,8	– 5,6	5,5	+ 2,7	81,9	– 3,2	11,1	+ 12,3
Sigmaringen	13,9	– 13,6	0,8	– 32,7	24,5	– 13,6	1,8	– 12,6
Region Bodensee-Oberschwaben	114,6	– 10,6	14,8	– 6,1	222,7	– 11,2	31,1	+ 2,1
Regierungsbezirk Tübingen	299,9	– 5,8	49,0	– 7,1	568,8	– 5,3	99,3	– 2,2
Baden-Württemberg	2 435,5	– 3,7	472,4	– 7,7	4 939,4	– 3,7	1 039,2	– 5,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im März 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	1 125 065	+ 0,7	2 827 585	- 4,5
Bundesrepublik Deutschland	939 135	+ 2,7	2 402 173	- 4,6
Ausland zusammen	185 930	- 8,0	425 412	- 4,1
Europa zusammen	148 459	- 8,5	320 182	- 6,7
Belgien	7 050	- 23,3	15 545	- 25,2
Bulgarien	422	- 21,4	1 360	- 6,5
Dänemark	2 698	- 25,8	4 560	- 19,7
Estland	145	- 16,7	335	+ 0,3
Finnland	1 454	+ 10,2	2 958	+ 23,7
Frankreich	18 958	+ 4,0	40 039	+ 11,5
Griechenland	1 416	+ 2,3	3 981	+ 14,6
Irland, Republik	1 024	- 5,3	2 550	- 2,1
Island	208	+ 3,0	356	- 7,5
Italien	12 537	+ 5,5	27 216	+ 10,9
Lettland	162	- 55,5	413	- 50,0
Litauen	271	- 36,8	617	- 24,4
Luxemburg	2 227	- 40,0	6 863	- 33,5
Malta	81	+ 131,4	165	+ 157,8
Niederlande	16 680	- 7,7	29 414	- 6,3
Norwegen	1 126	- 6,3	2 191	- 2,8
Österreich	11 833	+ 10,8	25 675	+ 10,8
Polen	4 203	+ 6,2	10 274	- 12,4
Portugal	767	- 17,5	1 776	- 11,2
Rumänien	1 080	- 17,1	2 968	- 22,3
Russland	3 030	- 9,8	9 033	- 10,6
Schweden	3 094	- 10,4	5 544	- 7,8
Schweiz	30 585	- 16,9	64 193	- 16,0
Slowakische Republik	693	+ 20,9	1 862	+ 14,4
Slowenien	594	+ 20,5	1 321	+ 13,8
Spanien	5 051	- 16,1	10 601	- 15,4
Tschechische Republik	3 257	- 3,3	7 073	- 7,4
Türkei	1 790	+ 3,0	4 241	+ 1,1
Ukraine	476	- 1,7	1 537	+ 6,1
Ungarn	1 905	- 15,5	6 842	+ 6,4
Vereinigtes Königreich	10 544	- 15,8	21 829	- 12,8
Zypern	57	- 1,7	243	+ 122,9
Übrige europäische Länder	3 041	+ 9,0	6 607	+ 2,2
Afrika zusammen	1 153	- 11,0	3 530	+ 1,1
Republik Südafrika	340	- 18,9	936	- 14,8
Übrige afrikanische Länder	813	- 7,3	2 594	+ 8,4

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im März 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	18 313	– 11,2	53 534	+ 9,3
Kanada	1 248	– 24,1	3 818	– 2,8
Vereinigte Staaten von Amerika	15 386	– 9,8	43 658	+ 10,5
Mittelamerika und Karibik	342	+ 1,5	1 153	+ 9,7
Brasilien	771	– 25,5	2 611	– 12,8
Übrige südamerikanische Länder	566	+ 3,7	2 294	+ 54,0
Asien zusammen	14 226	– 2,4	40 586	– 2,4
Arabische Golfstaaten	1 139	+ 61,6	4 396	+ 24,5
China, Volksrepublik und Hongkong	3 456	+ 12,1	8 726	+ 9,3
Indien	1 028	– 12,9	5 837	– 25,6
Israel	839	+ 4,7	2 291	+ 25,1
Japan	4 495	– 19,0	9 832	– 14,7
Südkorea	647	– 22,9	1 462	– 34,5
Taiwan	696	+ 26,5	1 361	+ 32,1
Übrige asiatische Länder	1 926	+ 3,3	6 681	+ 18,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	951	– 17,3	2 392	– 4,9
Australien	809	– 22,4	2 069	– 9,5
Neuseeland, Ozeanien	142	+ 32,7	323	+ 40,4
Ohne Angabe	2 828	+ 21,4	5 188	+ 28,0

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im März 2009 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	948 963	+ 2,6	1 863 191	– 0,1
Bundesrepublik Deutschland	774 103	+ 5,0	1 484 835	+ 0,7
Ausland zusammen	174 860	– 7,2	378 356	– 3,2
Europa zusammen	138 887	– 7,8	283 677	– 5,1
Belgien	6 627	– 23,3	13 945	– 24,6
Bulgarien	395	– 25,2	1 125	– 20,5
Dänemark	2 543	– 24,4	4 278	– 10,9
Estland	141	– 17,5	314	+ 0,3
Finnland	1 418	+ 10,5	2 893	+ 24,5
Frankreich	17 270	+ 3,1	33 182	+ 6,0
Griechenland	1 337	+ 0,5	3 508	+ 8,9
Irland, Republik	962	– 2,7	2 274	– 2,8
Island	190	+ 2,2	326	– 10,2
Italien	11 794	+ 5,3	24 808	+ 14,0
Lettland	160	– 43,7	407	– 11,3
Litauen	268	– 9,8	610	+ 5,7
Luxemburg	2 047	– 41,3	5 635	– 39,7
Malta	73	+ 114,7	134	+ 135,1
Niederlande	15 715	– 6,7	26 132	– 3,4
Norwegen	1 087	– 7,3	2 013	– 7,7
Österreich	11 239	+ 13,1	22 711	+ 17,1
Polen	3 981	+ 7,1	8 723	– 3,1
Portugal	728	– 20,6	1 687	– 9,8
Rumänien	1 032	– 15,3	2 691	– 25,0
Russland	2 848	– 10,8	8 435	– 10,7
Schweden	3 001	– 6,4	5 367	– 3,8
Schweiz	28 001	– 16,2	55 609	– 13,5
Slowakische Republik	640	+ 21,2	1 799	+ 18,9
Slowenien	551	+ 13,8	1 174	+ 6,3
Spanien	4 662	– 15,1	9 538	– 14,8
Tschechische Republik	3 129	– 1,3	6 787	– 2,4
Türkei	1 753	+ 4,2	4 046	+ 5,9
Ukraine	462	+ 1,8	1 470	+ 21,3
Ungarn	1 766	– 14,0	5 711	+ 5,2
Vereinigtes Königreich	10 124	– 14,6	20 067	– 10,7
Zypern	53	– 8,6	139	+ 27,5
Übrige europäische Länder	2 890	+ 7,7	6 139	+ 0,6
Afrika zusammen	1 078	– 10,5	3 001	+ 1,9
Republik Südafrika	321	– 18,9	888	– 12,1
Übrige afrikanische Länder	757	– 6,4	2 113	+ 9,1

Noch: 8. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg im März 2008 nach Herkunftsländern

b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	17 656	– 9,6	48 050	+ 6,1
Kanada	1 149	– 5,0	2 551	– 10,4
Vereinigte Staaten von Amerika	14 989	– 9,3	40 613	+ 8,0
Mittelamerika und Karibik	323	+ 8,4	933	+ 36,0
Brasilien	715	– 29,3	2 265	– 19,5
Übrige südamerikanische Länder	480	0,0	1 688	+ 26,5
Asien zusammen	13 566	– 1,3	36 355	– 2,4
Arabische Golfstaaten	1 108	+ 66,1	3 805	+ 32,0
China, Volksrepublik und Hongkong	3 337	+ 14,3	8 328	+ 16,4
Indien	985	– 13,8	5 471	– 28,8
Israel	803	+ 7,8	2 031	+ 26,5
Japan	4 249	– 18,6	8 396	– 17,9
Südkorea	602	– 20,1	1 304	– 15,2
Taiwan	663	+ 26,3	1 239	+ 38,9
Übrige asiatische Länder	1 819	+ 2,7	5 781	+ 9,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	888	– 12,8	2 223	– 1,8
Australien	756	– 18,3	1 937	– 6,5
Neuseeland, Ozeanien	132	+ 41,9	286	+ 49,0
Ohne Angabe	2 785	+ 21,5	5 050	+ 27,9

9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis März 2009 nach Herkunftsländern

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	2 900 794	– 4,6	7 599 991	– 5,2
Bundesrepublik Deutschland	2 399 596	– 3,9	6 424 687	– 5,2
Ausland zusammen	501 198	– 8,1	1 175 304	– 5,3
Europa zusammen	410 202	– 6,8	909 050	– 5,3
Belgien	22 495	– 8,3	56 066	– 9,2
Bulgarien	1 172	– 28,7	3 686	– 30,8
Dänemark	8 183	– 13,0	12 577	– 10,9
Estland	290	– 34,4	773	– 12,4
Finnland	3 314	– 6,5	6 629	– 1,8
Frankreich	50 873	– 1,0	105 533	+ 0,7
Griechenland	4 115	+ 8,4	11 664	+ 23,1
Irland, Republik	2 451	– 12,9	6 056	– 12,7
Island	482	+ 5,0	996	+ 0,1
Italien	30 712	0,0	66 802	+ 5,1
Lettland	448	– 44,6	971	– 39,5
Litauen	761	– 26,3	1 526	– 25,6
Luxemburg	8 072	– 14,4	27 663	– 9,0
Malta	180	+ 60,7	436	+ 26,0
Niederlande	62 213	– 1,5	113 092	– 1,2
Norwegen	2 945	– 12,2	5 576	– 11,0
Österreich	28 952	+ 1,7	65 691	+ 4,9
Polen	10 708	– 6,5	28 950	– 12,0
Portugal	1 999	– 26,9	5 134	– 17,0
Rumänien	3 019	– 20,0	8 709	– 16,4
Russland	9 502	– 6,8	30 150	– 8,7
Schweden	7 736	– 13,7	14 275	– 11,0
Schweiz	80 158	– 9,0	172 586	– 8,7
Slowakische Republik	1 841	+ 5,8	5 359	– 8,6
Slowenien	1 520	– 3,7	4 490	+ 19,3
Spanien	12 698	– 12,5	28 200	– 7,5
Tschechische Republik	7 549	– 12,3	17 688	– 14,6
Türkei	4 688	– 8,3	12 514	+ 5,5
Ukraine	1 190	+ 3,6	3 725	+ 0,9
Ungarn	4 661	– 24,7	16 565	– 9,4
Vereinigtes Königreich	27 565	– 17,1	56 709	– 15,2
Zypern	198	+ 11,9	834	+ 124,8
Übrige europäische Länder	7 512	+ 1,1	17 425	– 6,0
Afrika zusammen	3 012	– 4,3	9 764	+ 3,1
Republik Südafrika	949	– 7,0	2 838	+ 1,9
Übrige afrikanische Länder	2 063	– 3,1	6 926	+ 3,6

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis März 2009 nach Herkunftsländern**

a) Beherbergungsbetriebe insgesamt

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	42 941	– 19,3	135 493	– 1,4
Kanada	2 822	– 21,6	9 523	– 4,9
Vereinigte Staaten von Amerika	35 491	– 18,7	108 151	– 0,8
Mittelamerika und Karibik	883	– 17,7	3 113	– 13,3
Brasilien	2 183	– 33,4	7 321	– 28,9
Übrige südamerikanische Länder	1 562	– 0,9	7 385	+ 65,0
Asien zusammen	34 847	– 11,6	99 826	– 13,4
Arabische Golfstaaten	2 583	+ 14,6	11 060	+ 1,2
China, Volksrepublik und Hongkong	8 842	+ 3,8	22 274	– 0,9
Indien	2 410	– 21,5	13 994	– 29,8
Israel	1 892	– 10,9	4 926	– 3,5
Japan	11 237	– 20,4	23 849	– 20,7
Südkorea	1 712	– 32,3	3 896	– 42,3
Taiwan	1 653	+ 3,4	3 505	+ 20,4
Übrige asiatische Länder	4 518	– 13,3	16 322	– 4,6
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 648	– 22,3	6 613	– 16,9
Australien	2 339	– 24,8	5 762	– 21,4
Neuseeland, Ozeanien	309	+ 4,0	851	+ 36,2
Ohne Angabe	7 548	+ 24,2	14 558	+ 37,0

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis März 2009 nach Herkunftsländern**
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Herkunftsländer insgesamt	2 435 453	– 3,7	4 939 388	– 3,7
Bundesrepublik Deutschland	1 963 041	– 2,7	3 900 154	– 3,3
Ausland zusammen	472 412	– 7,7	1 039 234	– 5,0
Europa zusammen	385 181	– 6,4	802 393	– 4,5
Belgien	20 990	– 6,6	49 478	– 5,9
Bulgarien	1 115	– 30,4	3 275	– 35,0
Dänemark	7 830	– 11,4	12 036	– 6,3
Estland	276	– 36,8	709	– 17,3
Finnland	3 246	– 6,1	6 447	– 1,4
Frankreich	47 132	– 1,7	89 875	– 1,8
Griechenland	3 969	+ 8,4	10 807	+ 23,4
Irland, Republik	2 332	– 12,4	5 503	– 14,3
Island	462	+ 9,0	963	+ 12,6
Italien	29 410	+ 0,1	61 616	+ 5,6
Lettland	433	– 34,8	940	– 15,8
Litauen	752	– 13,6	1 490	– 12,9
Luxemburg	7 616	– 14,2	24 636	– 10,3
Malta	158	+ 79,5	353	+ 88,8
Niederlande	57 951	– 0,4	95 084	+ 2,5
Norwegen	2 837	– 11,7	5 105	– 13,1
Österreich	27 537	+ 2,5	56 248	+ 6,7
Polen	10 064	– 6,6	24 472	– 5,3
Portugal	1 932	– 26,3	4 861	– 11,4
Rumänien	2 826	– 20,5	7 950	– 18,4
Russland	8 960	– 8,3	28 097	– 10,7
Schweden	7 494	– 12,4	13 785	– 9,8
Schweiz	73 431	– 9,0	148 678	– 8,1
Slowakische Republik	1 773	+ 12,1	5 218	– 1,9
Slowenien	1 401	– 7,2	4 227	+ 17,8
Spanien	12 023	– 11,0	25 780	– 6,9
Tschechische Republik	7 303	– 11,1	16 873	– 12,3
Türkei	4 596	– 7,4	11 938	+ 9,9
Ukraine	1 153	+ 4,8	3 526	+ 7,0
Ungarn	4 342	– 24,9	13 679	– 10,9
Vereinigtes Königreich	26 459	– 17,5	51 783	– 16,0
Zypern	186	+ 8,8	518	+ 54,2
Übrige europäische Länder	7 192	+ 0,7	16 443	– 6,6
Afrika zusammen	2 866	– 3,1	8 211	+ 2,5
Republik Südafrika	914	– 6,8	2 666	+ 2,3
Übrige afrikanische Länder	1 952	– 1,2	5 545	+ 2,5

Noch: **9. Ankünfte und Übernachtungen in Baden-Württemberg Januar bis März 2009 nach Herkunftsländern**
b) Hotellerie

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Amerika zusammen	41 168	– 19,4	119 074	– 5,1
Kanada	2 578	– 14,6	6 343	– 11,4
Vereinigte Staaten von Amerika	34 517	– 18,9	99 798	– 3,2
Mittelamerika und Karibik	833	– 14,7	2 531	– 2,6
Brasilien	2 000	– 35,6	6 201	– 30,2
Übrige südamerikanische Länder	1 240	– 11,5	4 201	+ 10,6
Asien zusammen	33 387	– 10,3	89 589	– 13,0
Arabische Golfstaaten	2 489	+ 16,7	9 730	+ 4,9
China, Volksrepublik und Hongkong	8 571	+ 4,6	20 475	+ 1,2
Indien	2 340	– 20,7	13 214	– 32,0
Israel	1 807	– 9,7	4 371	– 3,8
Japan	10 794	– 20,1	21 239	– 22,5
Südkorea	1 470	– 26,3	3 171	– 32,3
Taiwan	1 586	+ 4,0	3 121	+ 26,9
Übrige asiatische Länder	4 330	– 12,0	14 268	– 4,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 403	– 21,2	5 886	– 16,6
Australien	2 121	– 24,0	5 165	– 20,6
Neuseeland, Ozeanien	282	+ 8,9	721	+ 29,9
Ohne Angabe	7 407	+ 23,5	14 081	+ 35,9